

# Preisentwicklung von Liverollenspiel-Veranstaltungen 2002-2006

Ralf Hüls

(huels@teleute.ping.de)

<http://teleute.discordia.ch/>

4. Juni 2008

© 2008 Ralf Hüls

# Inhaltsverzeichnis

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Tabellenverzeichnis</b>  | <b>2</b>  |
| <b>Abbildungsverzeichnis</b>  | <b>3</b>  |
| <b>1 Einleitung</b>   | <b>4</b>  |
| 1.1 Zielsetzung . . . . .   | 4         |
| 1.2 Datenbasis . . . . .  | 4         |
| <b>2 Auswertung</b>   | <b>7</b>  |
| 2.1 Beschreibung der Daten . . . . .                                | 7         |
| 2.2 Preisanalyse . . . . .  | 11        |
| 2.2.1 Der Verbraucherpreisindex . . . . .                           | 12        |
| 2.2.2 Preisentwicklung, Gesamt . . . . .                            | 13        |
| 2.2.3 Preisentwicklung, Spielercharaktere . . . . .                 | 14        |
| 2.2.4 Preisentwicklung, Nicht-Spieler-Charaktere . . . . .          | 15        |
| 2.2.5 Preisentwicklung, Selbstverpfleger-Zeltcons . . . . .         | 16        |
| 2.2.6 Preisentwicklung, Vollverpflegung, feste Unterkunft . . . . . | 17        |
| 2.2.7 Preisentwicklung, Cons in Jugendherbergen . . . . .           | 18        |
| 2.2.8 Preisentwicklung, Cons auf Burgen . . . . .                   | 19        |
| 2.2.9 Preisentwicklung, Ein-Tages-Cons . . . . .                    | 20        |
| 2.2.10 Preisentwicklung, Drei-Tages-Cons . . . . .                  | 21        |
| 2.2.11 Preisentwicklung, Minimaler und Maximaler Preis . . . . .    | 22        |
| 2.3 Fortschreibung der früheren Auswertung . . . . .                | 25        |
| <b>3 Zusammenfassung und Ausblick</b>                               | <b>26</b> |
| <b>Literatur</b>  | <b>27</b> |

## Tabellenverzeichnis

|    |  |    |
|----|--|----|
| 1  | Übersicht der Veranstaltungen . . . . .                                    | 7  |
| 2  | Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart . . . . .                  | 8  |
| 3  | Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart und Jahr . . . . .         | 8  |
| 4  | Verteilung der Preisstaffeln nach Unterkunft . . . . .                     | 8  |
| 5  | Verteilung der Preisstaffeln nach Unterkunft und Jahr . . . . .            | 9  |
| 6  | Verteilung der Preisstaffeln nach Verpflegung . . . . .                    | 9  |
| 7  | Übersicht der Preisstaffelungen . . . . .                                  | 10 |
| 8  | Übersicht der Staffellungen der Preise für Spieler . . . . .               | 11 |
| 9  | Verbraucherpreisindex des statistischen Bundesamts . . . . .               | 12 |
| 10 | Verteilung der Preise pro Contag, Gesamt . . . . .                         | 13 |
| 11 | Preise pro Contag, Spieler . . . . .                                       | 14 |
| 12 | Preise pro Contag, NSC . . . . .   | 15 |
| 13 | SC-Preise pro Contag, Selbstverpfleger-Zeltcons . . . . .                  | 16 |
| 14 | SC-Preise pro Contag, Vollverpflegung-Cons mit fester Unterkunft . . . . . | 17 |
| 15 | SC-Preise pro Contag, Cons in Jugendherbergen . . . . .                    | 18 |
| 16 | SC-Preise pro Contag, Cons auf Burgen . . . . .                            | 19 |
| 17 | SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons . . . . .                             | 20 |
| 18 | SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons unter EUR 50 . . . . .                | 20 |
| 19 | SC-Preise pro Contag, Drei-Tages-Cons . . . . .                            | 21 |
| 20 | Minimaler Preis pro Contag . . . . .                                       | 23 |
| 21 | Maximaler Preis pro Contag . . . . .                                       | 24 |
| 22 | Günstigster SC-Preis im ersten Halbjahr . . . . .                          | 25 |

## Abbildungsverzeichnis

|    |  |    |
|----|--|----|
| 1  | Verteilung der Preise pro Contag, Gesamt . . . . .                         | 13 |
| 2  | Verteilung der Preise pro Contag, Spieler . . . . .                        | 14 |
| 3  | Verteilung der Preise pro Contag, Nicht-Spieler-Charaktere . . . . .       | 15 |
| 4  | SC-Preise pro Contag, Selbstverpfleger-Zeltcons . . . . .                  | 16 |
| 5  | SC-Preise pro Contag, Vollverpflegung-Cons mit fester Unterkunft . . . . . | 17 |
| 6  | SC-Preise pro Contag, Cons in Jugendherbergen . . . . .                    | 18 |
| 7  | SC-Preise pro Contag, Cons auf Burgen . . . . .                            | 19 |
| 8  | SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons unter EUR 50 . . . . .                | 21 |
| 9  | SC-Preise pro Contag, Drei-Tages-Cons . . . . .                            | 22 |
| 10 | Minimaler Preis pro Contag . . . . .                                       | 23 |
| 11 | Maximaler Preis pro Contag . . . . .                                       | 24 |

# 1 Einleitung

## 1.1 Zielsetzung

Zielsetzung dieser Arbeit ist eine Analyse der zeitlichen Entwicklung der Teilnehmerpreise für Live-Rollenspiel-Veranstaltungen [Wik07] in den Jahren 2002 bis 2006. Im öffentlichen Diskurs unter Live-Rollenspielern gilt es als etablierte Tatsache, daß die Veranstaltungspreise „in letzter Zeit“ eine drastische Teuerung erfahren haben. Auf welchen Zeitraum sich diese Beobachtung genau bezieht, ist variabel. Auch bleibt offen, wie hoch genau eine Teuerung sein muß, um „drastisch“ genannt zu werden. Die Feststellung, daß es eine deutliche Teuerung gegeben hat, wird jedoch allgemein unwidersprochen akzeptiert.

Der Autor hat in den Jahren 2002 und 2003 bereits Analysen auf Basis von Veranstaltungsdaten aus Thilo Wagners Larp-Kalender [Wag06] durchgeführt, die aber wegen des hohen Aufwands der manuellen Datenerfassung aus dem Online-Kalender nur sehr stark zusammengefaßte Daten berücksichtigen konnten. Die erste Auswertung [Hül03] untersuchte die jeweils günstigsten Veranstaltungspreise für Spieler mit Spielercharakteren aus dem jeweils ersten Halbjahr der Jahre 2001, 2002 und 1996. Im Jahre 2003 wurden noch die Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2003 ausgewertet. Die zweite Analyse [Hül02] untersuchte die Entwicklung der Veranstaltungspreise bestimmter Veranstalter über die Jahre 1995 bis 2002. Hier konnte zwar teilweise schon auf die Art der Unterkunft eingegangen werden, jedoch war auch hier die Datenerfassung alles Andere als detailliert.

In den Auswertungen konnte zwar teilweise eine Preissteigerung festgestellt werden, jedoch lag diese nicht zweifelsfrei in einem Bereich, der als erheblich oder gar „unverschämt“ bezeichnet werden konnte. Es blieb der Verdacht, daß die empfundene Teuerungsrate weitaus höher liegt, als die tatsächlich meßbare. Ein ähnliches Phänomen stellt das Statistische Bundesamt auch in Bezug auf die allgemeine Inflationsrate fest [Bun05]

Nunmehr liegen dem Autor die Rohdaten des Larp-Kalenders von 2002 bis 2006 vor, die Thilo Wagner freundlicherweise für eine detaillierte Auswertung zur Verfügung gestellt hat. Anhand dieser Daten, aus denen sich Unterkunft, Verpflegung, Teilnehmerfunktion, Staffelpreise und andere Details ableiten lassen, soll nun eine umfassendere Analyse der Preisfaktoren und der Preisentwicklung von LARP-Veranstaltungen durchgeführt werden.

## 1.2 Datenbasis

Thilo Wagner stellte aus der Datenbank des Larp-Kalenders Daten zu 2.882 Veranstaltungen aus den Jahren 2002 bis 2006 zur Verfügung. Die Daten aus früheren Jahren stehen leider nicht in ausreichend standardisierter Form für eine Auswertung zur Verfügung.

Zu jeder Veranstaltung wurden die folgenden Datenfelder übermittelt:

Nummer, Titel, Veranstalter, Postleitzahl, Genre, Genre2, Kampagne, Kampagne2, Regel, Regel2, SC, NSC, Verpflegung, Startdatum, Enddatum,

Unterkunft, Unterkunft2, AnmeldeStatus, Währung, Preis\_Titel, Preis\_Datum,  
Preis

Die Felder Preis\_Titel, Preis\_Datum und Preis enthalten in strukturierter Form die eigent-lich-en Preistabellen. Da diese Tabellen vom Anwender des LARP-Kalenders weitgehend frei zu gestalten sind, waren umfangreiche Datenbereinigungen nötig.

Das Feld Preis\_Titel enthält die Spaltenkopfe der Tabelle, die die Kategorie von Teilnehmer beschreiben, für die der jeweilige Preis gelten soll. In vielen Fällen sind hier auch noch Informationen über Verpflegung, Unterkunft oder andere Details der Veranstaltung codiert.

Das Feld Preis\_Datum enthält die Enddaten der jeweiligen Preisstaffeln, die die Zeilen der Tabelle bilden. Das Feld Preis enthält dann die eigentlichen Tabelleneinträge.

Die folgende Tabelle zeigt ein Beispiel.

|                | SC | SC Zelt | NSC |
|----------------|----|---------|-----|
| bis 01.01.2002 | 80 | 20      | 40  |
| bis 01.03.2002 | 90 | 30      | 50  |

Für diese Beispieltabelle würde das Feld Preis\_Titel nun drei Einzelinformationen enthalten, das Feld Preis\_Datum hätte zwei Einträge im Feld Preis wären sechs Preisangaben codiert.

Um die Daten besser auswerten zu können, wurden die Einträge für jede einzelne Veranstaltung nun so oft dupliziert, daß für jede einzelne Preisinformation in der Tabelle eine eigene Datenzeile angelegt wird. Die jeweilige Kombination aus Spaltenüberschrift und Zeilenbezeichnung wurde in zwei eigenen Feldern „Staffelart“ und „Staffelende“ abgelegt. Für das obige Beispiel würden also sechs Datensätze angelegt:

| Staffelart | Staffelende | Preis |
|------------|-------------|-------|
| NSC        | 01.01.2002  | 40    |
| NSC        | 01.03.2002  | 50    |
| SC         | 01.01.2002  | 80    |
| SC         | 01.03.2002  | 90    |
| SC Zelt    | 01.01.2002  | 20    |
| SC Zelt    | 01.03.2002  | 30    |

Die resultierende Datei hat 13.390 Datensätze, die ich im folgenden Text vereinfachend „Preisstaffel“ nennen werde. Eine Preisstaffel ist also eine einzelne Preisinformation über eine Veranstaltung, die für einen bestimmten Teilnehmerkreis und bestimmte Leistungen für einen bestimmten Anmeldezeitraum gilt.

Da die Staffelarten nur frei wählbare Textfelder sind, die zum Teil noch Informationen über Unterkunft, Verpflegung, Rabatte für Barden, Sanitäter, Vereinsmitglieder oder andere

Leistungsmerkmale der Veranstaltungen enthalten, mußte das Feld Staffellart weiter bereinigt werden.

Informationen über Unterbringung und Verpflegung wurden in die dafür vorgesehenen Felder übertragen und ggf. die dort gespeicherte Information überschrieben. Für Veranstaltung, auf der mehr als eine Verpflegungs- und Unterbringungsvariante angeboten wird, erschien dies als sinnvoll.

| Unterkunft | Verpflegung     | Staffellart | Staffelende | Preis |
|------------|-----------------|-------------|-------------|-------|
| Haus       | Vollverpflegung | NSC         | 01.01.2002  | 40    |
| Haus       | Vollverpflegung | NSC         | 01.03.2002  | 50    |
| Haus       | Vollverpflegung | Spieler     | 01.01.2002  | 80    |
| Haus       | Vollverpflegung | Spieler     | 01.03.2002  | 90    |
| Zelt       | Vollverpflegung | Spieler     | 01.01.2002  | 20    |
| Zelt       | Vollverpflegung | Spieler     | 01.03.2002  | 30    |

Informationen über Vereinsmitgliedschaft wurden in einer eigenen Variablen abgelegt. Diese nimmt den Wert 1 an, wenn die jeweilige Preisstaffel einen Vereinsrabatt enthält und den Wert -1, falls die Preisstaffel einen Preis für Nichtmitglieder bezeichnet, es für die jeweilige Veranstaltung aber einen Rabatt in dieser Staffellart gegeben hat. Für alle Preisstaffeln einer Veranstaltung, auf der nicht zwischen Vereinsmitgliedern und anderen differenziert wurde, hat diese Variable den Wert null.

Auch Informationen über Conzähleraufschläge wurden in einer eigenen Variable codiert. Diese nimmt den Wert 1 an, falls die jeweilige Preisstaffel ausdrücklich als Conzählerpreis ausgewiesen ist und null in allen anderen Fällen. Conzähler- oder Spätbucherpreise, die über die Ausgestaltung des Staffellende-Datums codiert sind, wurden nicht gesondert berücksichtigt.

In einigen Fällen sind die Sonderpreise für Verpflegung oder Barden, Sanitäter und andere Helfer als relative Rabatte (etwa „-10“) codiert. In diesen Fällen wurde nach Möglichkeit aus dem regulären Preis und dem Rabatt ein Gesamtpreis ermittelt.

Die teilweise recht fantasievollen Staffellarten wurden nach bestem Wissen auf die Kategorien Adel, Barde, Gefolge, Gruppe, Helfer, Händler, Kind, NSC und Spieler umcodiert.

Ebenso wurde die Verpflegung auf die Kategorien Vollverpflegung, Teilverpflegung, Selbstverpflegung, Sonstiges und Unbekannt codiert.

Einige Regelwerke mit geringen Veranstaltungszahlen wurden auf „Eigenes Regelwerk“ oder „Sonstige“ umcodiert.

Einige entartete Datumsangaben (etwa 31.04.2002) wurden korrigiert. Auch offensichtliche Tippfehler bei den Staffellenden (falsches Jahr/Monat) wurden korrigiert. Staffellenden, die nach der Veranstaltung lagen, aber kein offensichtlicher Tippfehler waren, wurden auf das Datum des Veranstaltungsbegins gesetzt. Es wurden einige Späßeinträge entfernt, wie etwa die Tavernen-Orga, die mit 100.000 Spielern und 1.000.000 NSCs warb.

Preisstaffeln, die nicht sinnvoll bereinigt werden konnten, wurden gelöscht. Auch Veranstaltungen, die den Status „Abgesagt“ aufweisen, wurden gelöscht.

Alle Bereinigungen wurden nach bestem Ermessen durchgeführt. Es ist nicht ganz auszuschließen, daß in Einzelfällen hier Informationen verloren gingen, aber die Vielzahl der möglichen Eintragungen machen eine Normierung der Daten erforderlich. Auch wenn einzelne Auswertungen Anhaltspunkte zu Plausibilitätsprüfungen liefern (z.B. exzessive relative Preisspannen in Tabelle 8), übersteigt bei der vorliegenden Datenmenge eine genaue manuelle Prüfung aller Preisstaffeln auf Plausibilität die Opferbereitschaft des Analysten. In Einzelfällen ist es daher denkbar, daß entartete oder fehlerhafte Preisstaffeln nicht als solche erkannt wurden und in der Auswertung verblieben sind. Hier muß einfach in gutem Glauben davon ausgegangen werden, daß solche Fälle selten sind und in allen betrachteten Jahren mit gleicher Wahrscheinlichkeit auftreten, so daß die Auswertungsergebnisse nicht wesentlich verzerrt werden.

Nach den Bereinigungen blieben 11.117 Preisstaffeln aus 2.432 Veranstaltungen.

## 2 Auswertung

### 2.1 Beschreibung der Daten

Datengrundlage sind 2.432 Liverollenspiel-Veranstaltungen aus den Jahren 2002 bis 2006. Tabelle 1 zeigt eine Übersicht der Veranstaltungen in den jeweiligen Jahren mit Anzahl, durchschnittlicher Dauer und durchschnittlicher Zahl der SC und NSC. Ausschlaggebend für die Zuordnung einer Veranstaltung zu einem Jahr ist der erste Veranstaltungstag.

Tabelle 1: Übersicht der Veranstaltungen

| Jahr | Anzahl | Ø Tage | Ø Spieler | Ø NSC |
|------|--------|--------|-----------|-------|
| 2002 | 450    | 2.95   | 68.78     | 38.11 |
| 2003 | 368    | 3.05   | 59.81     | 33.84 |
| 2004 | 425    | 3.06   | 70.72     | 33.85 |
| 2005 | 603    | 2.86   | 72.68     | 32.26 |
| 2006 | 586    | 2.84   | 66.64     | 27.99 |
| .    | 2432   | 2.93   | 68.27     | 32.54 |

Tabelle 2 zeigt die Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart.

Tabelle 2: Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart

| Staffelart | Anzahl | Prozent |
|------------|--------|---------|
| Adel       | 58     | 0.52    |
| Barde      | 68     | 0.61    |
| Gefolge    | 120    | 1.08    |
| Gruppe     | 36     | 0.32    |
| Helfer     | 147    | 1.32    |
| Händler    | 27     | 0.24    |
| Kind       | 13     | 0.12    |
| NSC        | 4828   | 43.43   |
| Spieler    | 5820   | 52.35   |

Tabelle 3 zeigt die prozentuale Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart und Jahr.

Tabelle 3: Verteilung der Preisstaffeln nach Teilnehmerart und Jahr

| Jahr | Spieler % | NSC % | Andere % |
|------|-----------|-------|----------|
| 2002 | 51.68     | 42.51 | 5.81     |
| 2003 | 51.16     | 43.27 | 5.57     |
| 2004 | 52.18     | 44.22 | 3.60     |
| 2005 | 52.94     | 43.13 | 3.92     |
| 2006 | 53.26     | 43.97 | 2.77     |

Tabelle 4 zeigt die Verteilung der Preisstaffeln nach Art der Unterkunft.

Tabelle 4: Verteilung der Preisstaffeln nach Unterkunft

| Unterkunft          | Anzahl | Prozent |
|---------------------|--------|---------|
| Burg / Schloß       | 535    | 4.81    |
| Haus                | 1499   | 13.48   |
| Hütten              | 790    | 7.11    |
| Jugendherberge      | 1120   | 10.07   |
| Sonstiges           | 571    | 5.14    |
| Unbekannt           | 349    | 3.14    |
| Zelt                | 5366   | 48.27   |
| keine Unterbringung | 887    | 7.98    |

Tabelle 5 zeigt die prozentuale Verteilung der Preisstaffeln nach Art der Unterkunft.

Tabelle 5: Verteilung der Preisstaffeln nach Unterkunft und Jahr

| Jahr | Burg | Haus  | Hütten | JuHe  | Zelt  | Andere | keine |
|------|------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|
| 2002 | 3.41 | 12.72 | 8.51   | 15.42 | 44.52 | 5.61   | 9.81  |
| 2003 | 1.29 | 7.01  | 6.76   | 13.10 | 54.25 | 8.46   | 9.13  |
| 2004 | 4.52 | 15.65 | 5.86   | 8.45  | 53.20 | 7.53   | 4.79  |
| 2005 | 7.40 | 15.21 | 7.28   | 6.49  | 46.87 | 9.40   | 7.36  |
| 2006 | 6.06 | 15.53 | 7.00   | 8.57  | 44.69 | 9.54   | 8.61  |

Tabelle 6 zeigt die Verteilung der Preisstaffeln nach Art der Verpflegung.

Tabelle 6: Verteilung der Preisstaffeln nach Verpflegung

| Verpflegung       | Anzahl | Prozent |
|-------------------|--------|---------|
| Selbstverpflegung | 4793   | 43.11   |
| Sonstiges         | 662    | 5.95    |
| Teilverpflegung   | 1202   | 10.81   |
| Unbekannt         | 325    | 2.92    |
| Vollverpflegung   | 4135   | 37.20   |

Tabelle 7 soll Aufschluß über die Verwendung von Staffelpreisen geben. Die Spalte „Ø Anzahl“ zeigt für jedes Jahr die durchschnittliche Zahl der Preisstaffeln pro Con. Die Spalte „Ø Preisspanne“ gibt die durchschnittliche Preisspanne zwischen der preiswertesten und teuersten Preisstaffel eines Cons in Euro an. Die Spalte „Ø Relativ“ gibt den durchschnittlichen Faktor an, um den der teuerste Teilnehmerpreis einer Veranstaltung größer ist, als der billigste Preis. Die Spalte „Ø Frist“ zeigt die durchschnittliche Dauer zwischen dem Ende einer Preisstaffel und dem Conbeginn in Tagen. Dabei gehen alle Preisstaffeln in die Durchschnittsbildung ein, während bei der Spalte „Ø Längste Frist“ nur jeweils die erste Preisstaffel einer Veranstaltung berücksichtigt wird. Die Spalte „Max. Anzahl“ zeigt die maximale Anzahl von Preisstaffeln pro Veranstaltung an. Die Spalte „Max. Spanne“ zeigt die größte Differenz zwischen dem preiswertesten und teuersten Preis einer einzelnen Veranstaltung, während die Spalte „Max. Relativ“ den größten auf einer Veranstaltung vorkommenden Quotienten zwischen teuerstem und billigstem Preis angibt. Schließlich gibt das Feld „Längste Frist“ die insgesamt längste Dauer zwischen dem Ende einer Frühbucher-Preisstaffel und dem Veranstaltungsbeginn an.

Tabelle 7: Übersicht der Preisstaffelungen

| Jahr | Ø Anzahl | Ø Preisspanne | Ø Relativ | Ø Frist | Ø Längste Frist |
|------|----------|---------------|-----------|---------|-----------------|
| 2002 | 4.44     | 23.36         | 2.11      | 22.92   | 44.31           |
| 2003 | 5.27     | 26.54         | 2.50      | 29.11   | 58.01           |
| 2004 | 4.37     | 26.31         | 2.27      | 25.90   | 48.12           |
| 2005 | 4.42     | 24.23         | 2.42      | 26.42   | 49.95           |
| 2006 | 4.54     | 24.98         | 2.38      | 29.16   | 54.22           |
| .    | 4.57     | 24.96         | 2.34      | 26.81   | 50.95           |

| Jahr | Max. Anzahl | Max. Spanne | Max. Relativ | Längste Frist |  |
|------|-------------|-------------|--------------|---------------|--|
| 2002 | 20          | 110         | 15           | 281           |  |
| 2003 | 20          | 115         | 20           | 285           |  |
| 2004 | 20          | 160         | 18           | 231           |  |
| 2005 | 25          | 170         | 15           | 290           |  |
| 2006 | 20          | 205         | 12           | 341           |  |
| .    | 25          | 205         | 20           | 341           |  |

Im Durchschnitt ist also die teuerste Möglichkeit, ein Con zu besuchen, etwa zwei bis zweieinhalb mal so teuer, wie der billigste Preis derselben Veranstaltung. In extremen Fällen kann das aber auch mal bis zum Faktor 20 gehen. Der Extremfall ist ein Vampire-LARP im Jahr 2003, bei dem frühbuchende Ambiente-NSCs nur 5 Euro bezahlen, während für SC in der letzten Staffel ein Preis von 100 Euro angesetzt wurde. Zwar handelt es sich hier offensichtlich um einen Prohibitivpreis, da diese Preisstaffel mehr als doppelt so teuer ist, wie die Vorangehende, jedoch wurde der Datensatz in der Auswertung belassen, da nicht ausgeschlossen werden kann, daß andere, weniger offensichtliche, Prohibitivpreismodelle auch berücksichtigt werden. Außerdem ist den Kalenderdaten nicht anzusehen, ob nicht doch Teilnehmer diesen Preis bezahlt haben.

Es erscheint wenig sinnvoll, die Preisspanne über alle Teilnehmerarten hinweg zu vergleichen. Insbesondere der Vergleich von Spielerpreisen mit Preisen für NSCs oder Orga-Helfer verzerrt die Darstellung der Preisspanne deutlich. Daher zeigt Tabelle 8 die gleichen Zahlen noch einmal für alle Preisstaffeln der Teilnehmerart „Spieler“. Die Teilnehmerarten „Adel“ und „Gefolge“ sind hier nicht hinzugenommen worden, da Rabatte und Aufschläge die Ergebnisse verzerren würden.

Tabelle 8: Übersicht der Staffellungen der Preise für Spieler

| Jahr | Ø Anzahl | Ø Preisspanne | Ø Relativ | Ø Frist | Ø Längste Frist |
|------|----------|---------------|-----------|---------|-----------------|
| 2002 | 2.37     | 9.78          | 1.26      | 22.98   | 44.61           |
| 2003 | 2.72     | 11.62         | 1.31      | 28.72   | 57.68           |
| 2004 | 2.32     | 10.22         | 1.25      | 25.70   | 48.14           |
| 2005 | 2.38     | 9.87          | 1.27      | 26.43   | 49.76           |
| 2006 | 2.45     | 9.81          | 1.27      | 28.98   | 53.97           |
| .    | 2.44     | 10.17         | 1.27      | 26.69   | 50.85           |

| Jahr | Max. Anzahl | Max. Spanne | Max. Relativ | Längste Frist |  |
|------|-------------|-------------|--------------|---------------|--|
| 2002 | 10          | 110         | 4.00         | 281           |  |
| 2003 | 10          | 65          | 7.00         | 285           |  |
| 2004 | 10          | 130         | 3.60         | 231           |  |
| 2005 | 15          | 80          | 3.05         | 290           |  |
| 2006 | 12          | 71          | 4.00         | 341           |  |
| .    | 15          | 130         | 7.00         | 341           |  |

Für Standard-SC ist also die teuerste Möglichkeit, ein Con zu besuchen, im Schnitt etwa 1.2 mal so teuer, wie der billigste Preis derselben Veranstaltung. Der Extremenfall liegt hier immerhin noch beim Faktor 7. Jedenfalls können Frühbucher offenkundig einiges sparen. Eine deutliche Tendenz über die beobachteten Jahre hinweg ist nicht zu erkennen. Auch bei der Länge der Voranmeldefristen läßt sich über eine Tendenz nur spekulieren. Zwar ist der Maximalwert für 2006 deutlich erhöht, jedoch wird in 2007 zu beobachten sein, ob dieser Wert eine Tendenz darstellt oder eine kurzfristige Spitze.

## 2.2 Preisanalyse

Für die Conpreisanalyse wurden bei jeder Auswertung alle Preisstaffeln ausgewählt, die die in der Auswertung genannten Kriterien erfüllen (etwa "Spielercharaktere, Vollverpflegung, Hausunterbringung").

Damit einzelne Veranstaltungen mit einer hohen Zahl an Preisstaffeln die Auswertung nicht stärker beeinflussen, als Veranstaltungen mit wenig Preisstaffeln, wurde dann jeweils der durchschnittliche Preis pro Contag für jedes einzelne Con berechnet, das passende Preisstaffeln aufweist.

Es geht also jeweils jede Veranstaltung mit einem Durchschnittspreis in eine Auswertung ein, die Preisstaffeln der jeweiligen Kategorie hat. Dabei werden Veranstaltungen, die ausschließlich in die jeweilige Kategorie fallen genauso gewertet, wie Veranstaltungen, die auch

andere Kategorien haben. In eine Auswertung über Zeltcons würde also ein Zeltcon mit dem Gesamtdurchschnitt eingehen, während ein Burgencon, das zusätzlich Zeltplätze anbietet, in dieselbe Auswertung mit dem durchschnittlichen Preis für Zeltplätze eingehen würde. Hierin liegt die Gefahr einer gewissen Verzerrung durch quersubventionierte Preise auf gemischten Veranstaltung, aber die verschiedenen Preiskategorien noch weiter zu differenzieren, erschien zu aufwändig.

Die Verteilung der so ermittelten Conpreise sollen in diesem Abschnitt untersucht werden.

Die Tabellen dieses Abschnitts zeigen jeweils die Jahreszahl, die Zahl der relevanten Veranstaltungen, das Minimum, das untere Quartil (also den Wert, den die unteren 25% der Beobachtungen nicht überschreiten), den Median (den Wert, unter dem 50% der Beobachtungen liegen), das obere Quartil (den Wert, unter dem 75% der Beobachtungen liegen), das Maximum, das arithmetische Mittel, den Index des Mittels im Verhältnis zu 2002 und den auf 2002 normierten Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes.

Die letzte Zeile zeigt die Verteilungskennzahlen für die gesamte Verteilung aller relevanten Veranstaltungen aus allen Jahren.

### 2.2.1 Der Verbraucherpreisindex

Der Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamts [Bun07] der auf 100 Punkte für das Jahr 2005 normiert ist, stieg von 2002 bis 2006 von 95,6 auf 101,6 Punkte. Ich habe diesen Index wiederum auf 100 Punkte für das Jahr 2002 normiert und verwende diesen Index als Vergleichswert für den Conpreis. Tabelle 9 zeigt den ursprünglichen und den normierten VPI.

Tabelle 9: Verbraucherpreisindex des statistischen Bundesamts

| Jahr | VPI   | normiert auf 2002 |
|------|-------|-------------------|
| 2002 | 95,9  | 100               |
| 2003 | 96,9  | 101,0             |
| 2004 | 98,5  | 102,7             |
| 2005 | 100,0 | 104,3             |
| 2006 | 101,6 | 105,9             |

In den folgenden Tabellen dieses Abschnitts wird ein Index für den mittleren Conpreis angegeben. Dieser berechnet sich zu

$$\text{Index}_{Jahr} = 100 \cdot \frac{\text{Mittel}_{Jahr}}{\text{Mittel}_{2002}}$$

und wird mit dem normierten VPI verglichen.

## 2.2.2 Preisentwicklung, Gesamt

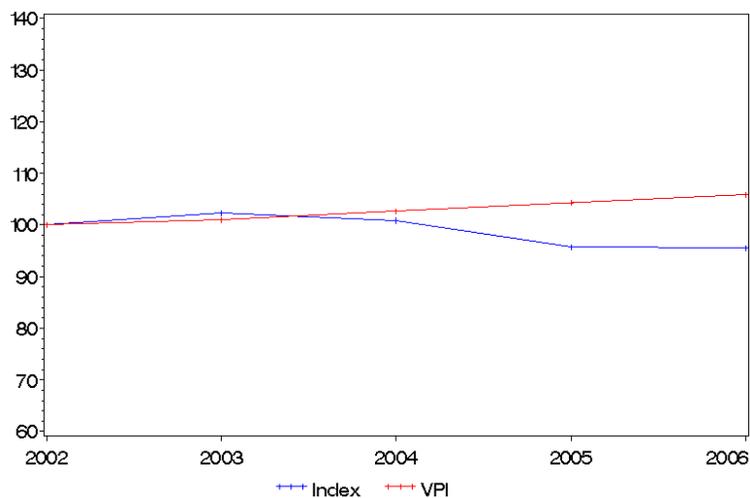
Tabelle 10 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag (jeweils gemittelt über alle Preisstaffeln aller Spielerkategorien) für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 10: Verteilung der Preise pro Contag, Gesamt

| Jahr | Anzahl | Min | 25% | Median | 75%   | Max    | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-----|-----|--------|-------|--------|--------|-------|-------|
| 2002 | 450    | 0   | 7.5 | 11.51  | 17.50 | 117.90 | 12.91  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 368    | 0   | 7.8 | 11.42  | 17.50 | 100.00 | 13.20  | 102.3 | 101.0 |
| 2004 | 425    | 0   | 8.0 | 11.67  | 18.00 | 40.67  | 13.03  | 100.9 | 102.7 |
| 2005 | 603    | 0   | 6.5 | 10.31  | 17.78 | 111.00 | 12.36  | 95.7  | 104.3 |
| 2006 | 586    | 0   | 7.5 | 10.92  | 16.46 | 46.75  | 12.33  | 95.5  | 105.9 |
| .    | 2432   | 0   | 7.5 | 11.17  | 17.50 | 117.90 | 12.70  | .     | .     |

Abbildung 1 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 1: Verteilung der Preise pro Contag, Gesamt



Es zeigt sich ein kurzer Anstieg des durchschnittlichen Spielerpreises im Jahr 2003, der sich aber bereits im Jahr 2004 wieder an das Niveau des Jahres 2002 angleicht. Für die Jahre 2005 und 2006 zeigt sich sogar ein Rückgang um 4.5 Indexpunkte im Vergleich zu 2002.

### 2.2.3 Preisentwicklung, Spielercharaktere

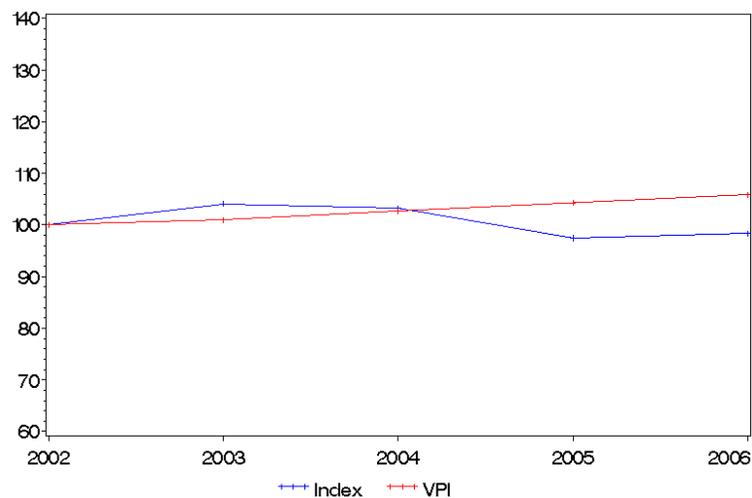
Tabelle 11 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Spielercharaktere für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 11: Preise pro Contag, Spieler

| Jahr | Anzahl | Min | 25%   | Median | 75%   | Max    | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-----|-------|--------|-------|--------|--------|-------|-------|
| 2002 | 435    | 0   | 9.00  | 13.67  | 20.00 | 117.90 | 15.17  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 365    | 0   | 9.69  | 14.17  | 20.63 | 100.00 | 15.79  | 104.1 | 101.0 |
| 2004 | 419    | 0   | 10.00 | 15.00  | 21.67 | 45.56  | 15.66  | 103.3 | 102.7 |
| 2005 | 594    | 0   | 8.00  | 13.75  | 20.67 | 111.00 | 14.79  | 97.5  | 104.3 |
| 2006 | 576    | 0   | 9.74  | 14.09  | 20.00 | 48.63  | 14.92  | 98.4  | 105.9 |
| .    | 2389   | 0   | 9.38  | 14.17  | 20.08 | 117.90 | 15.20  | .     | .     |

Abbildung 2 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 2: Verteilung der Preise pro Contag, Spieler



Die SC-Preise steigen in 2003 über Inflationsniveau an, bleiben in 2004 hoch, gehen aber in den Jahren 2005 und 2006 unter das Niveau von 2002.

## 2.2.4 Preisentwicklung, Nicht-Spieler-Charaktere

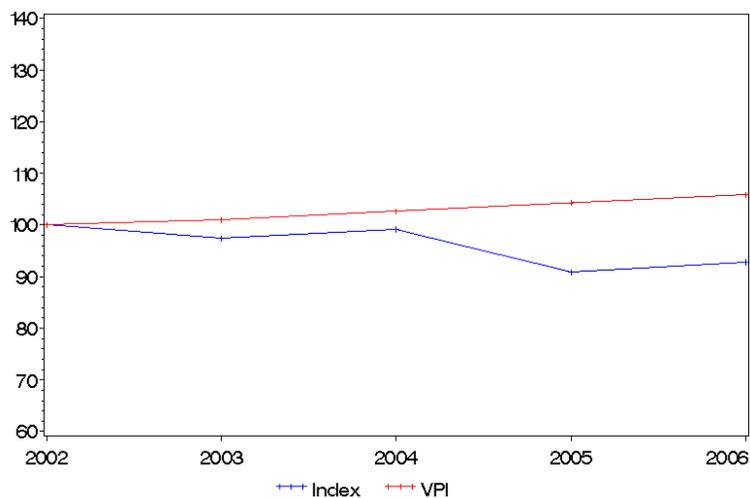
Tabelle 12 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Nicht-Spieler-Charaktere für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 12: Preise pro Contag, NSC

| Jahr | Anzahl | Min | 25%  | Median | 75%   | Max   | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-----|------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|
| 2002 | 349    | 0   | 5.00 | 8.50   | 13.00 | 40.00 | 9.84   | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 303    | 0   | 5.00 | 8.33   | 13.33 | 42.50 | 9.58   | 97.4  | 101.0 |
| 2004 | 356    | 0   | 5.00 | 8.75   | 13.47 | 40.00 | 9.76   | 99.2  | 102.7 |
| 2005 | 473    | 0   | 4.75 | 7.50   | 12.50 | 50.00 | 8.94   | 90.8  | 104.3 |
| 2006 | 474    | 0   | 5.00 | 7.50   | 12.50 | 44.88 | 9.13   | 92.8  | 105.9 |
| .    | 1955   | 0   | 5.00 | 8.33   | 13.00 | 50.00 | 9.39   | .     | .     |

Abbildung 3 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 3: Verteilung der Preise pro Contag, Nicht-Spieler-Charaktere



Die NSC-Preise fallen im Mittel bereits im Jahr 2003 etwas ab, sinken in 2005 sogar auf einen Index von 90.8 im Vergleich zu 2002 und steigen auch in 2006 nur leicht wieder an.

## 2.2.5 Preisentwicklung, Selbstverpfleger-Zeltcons

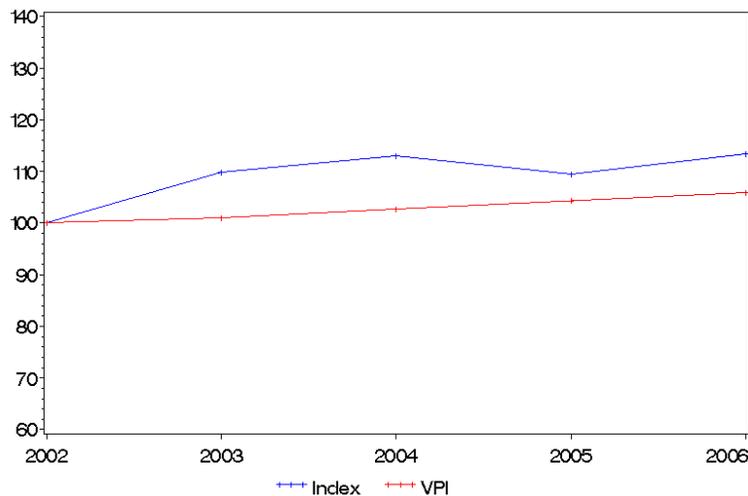
Tabelle 13 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Zeltcons mit Selbstverpflegung für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 13: SC-Preise pro Contag, Selbstverpfleger-Zeltcons

| Jahr | Anzahl | Min  | 25%   | Median | 75%   | Max   | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|
| 2002 | 112    | 0.83 | 8.23  | 11.28  | 13.33 | 26.67 | 10.98  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 112    | 0.83 | 9.17  | 12.50  | 15.00 | 40.00 | 12.06  | 109.8 | 101.0 |
| 2004 | 121    | 0.00 | 10.00 | 12.50  | 15.00 | 24.58 | 12.41  | 113.0 | 102.7 |
| 2005 | 161    | 0.00 | 9.50  | 12.50  | 14.80 | 26.67 | 12.02  | 109.4 | 104.3 |
| 2006 | 153    | 0.00 | 10.00 | 13.33  | 15.00 | 22.00 | 12.46  | 113.4 | 105.9 |
| .    | 659    | 0.00 | 9.50  | 12.50  | 14.70 | 40.00 | 12.02  | .     | .     |

Abbildung 4 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 4: SC-Preise pro Contag, Selbstverpfleger-Zeltcons



Bei den Selbstversorger-Zeltcons zeigt sich erstmalig ein nachhaltiger Anstieg, der auch deutlich über Inflationsniveau liegt. Beeits 2003steigt der Index auf fast 110 Punkte und erreicht in 2006 den Wert von 113.4, während in der gleichen Zeit der VPI nur auf knapp 106 Punkte steigt.

## 2.2.6 Preisentwicklung, Vollverpflegung, feste Unterkunft

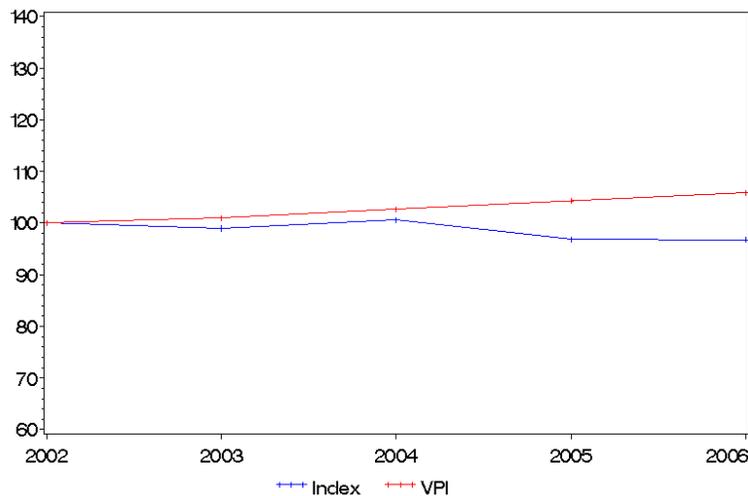
Tabelle 14 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Cons mit Vollverpflegung und fester Unterkunft für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 14: SC-Preise pro Contag, Vollverpflegung-Cons mit fester Unterkunft

| Jahr | Anzahl | Min  | 25%   | Median | 75%   | Max   | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|
| 2002 | 93     | 8.33 | 19.50 | 24.00  | 27.50 | 49.44 | 23.61  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 71     | 5.00 | 20.00 | 24.44  | 27.50 | 42.25 | 23.37  | 99.0  | 101.0 |
| 2004 | 87     | 2.50 | 19.80 | 23.33  | 28.13 | 45.00 | 23.76  | 100.6 | 102.7 |
| 2005 | 138    | 0.00 | 18.00 | 23.75  | 28.33 | 45.00 | 22.88  | 96.9  | 104.3 |
| 2006 | 123    | 4.38 | 17.22 | 23.33  | 28.00 | 45.00 | 22.86  | 96.8  | 105.9 |
| .    | 512    | 0.00 | 18.75 | 23.75  | 27.58 | 49.44 | 23.23  | .     | .     |

Abbildung 5 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 5: SC-Preise pro Contag, Vollverpflegung-Cons mit fester Unterkunft



Bei den Veranstaltungen mit fester Unterkunft zeigt sich abermals kein deutlicher Anstieg sondern sogar ein leichter Rückgang der Preise. Nach nur leichten Schwankungen in den Jahren 2002 und 2003 liegt der Index in den letzten Beiden Jahren des Analysezeitraums bei knapp 97 Punkten.

## 2.2.7 Preisentwicklung, Cons in Jugendherbergen

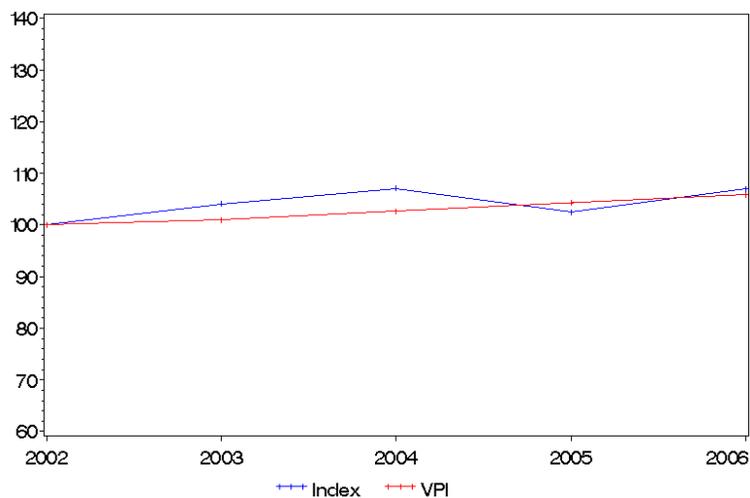
Tabelle 15 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Cons in Jugendherbergen für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 15: SC-Preise pro Contag, Cons in Jugendherbergen

| Jahr | Anzahl | Min   | 25%   | Median | 75%   | Max   | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|
| 2002 | 66     | 8.33  | 19.17 | 24.63  | 28.33 | 41.25 | 23.67  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 52     | 6.00  | 22.76 | 24.92  | 28.25 | 42.25 | 24.65  | 104.1 | 101.0 |
| 2004 | 34     | 13.33 | 21.67 | 24.58  | 30.00 | 45.00 | 25.34  | 107.1 | 102.7 |
| 2005 | 44     | 3.00  | 20.23 | 25.69  | 29.17 | 45.00 | 24.26  | 102.5 | 104.3 |
| 2006 | 44     | 5.50  | 18.75 | 25.37  | 29.58 | 48.63 | 25.33  | 107.0 | 105.9 |
| .    | 240    | 3.00  | 20.32 | 25.00  | 29.17 | 48.63 | 24.53  | .     | .     |

Abbildung 6 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 6: SC-Preise pro Contag, Cons in Jugendherbergen



Auch die Preise für Veranstaltungen mit Unterkunft in Jugendherbergen sind anscheinend im beobachteten Zeitraum stärker als die allgemeine Preisentwicklung angestiegen. Der Anstieg in den Jahren 2002 und 2003 liegt deutlich über der Inflationsrate. Nach einem Rückgang

unter das Inflationsniveau in 2005 steigt der mittlere Preis pro Contag dann wieder auf den Indexwert von 107 Punkten. Angesichts der deutlichen Schwankungen wäre hier eine längerfristige Beobachtung interessant.

### 2.2.8 Preisentwicklung, Cons auf Burgen

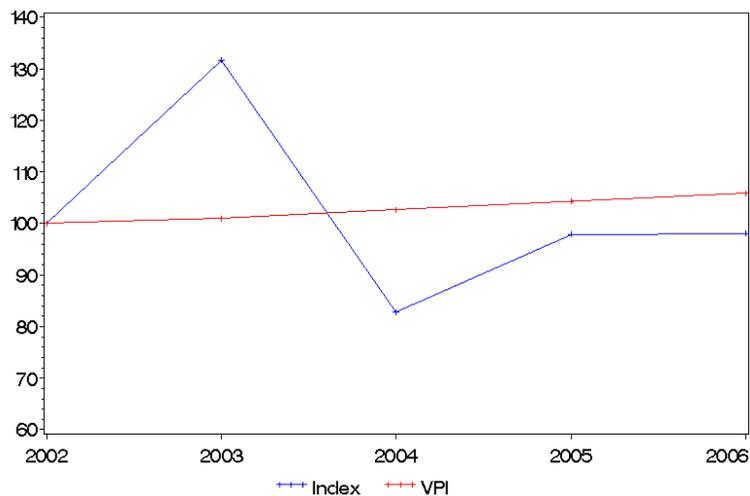
Tabelle 16 zeigt die Verteilungen der Conpreise pro Tag für Cons auf Burgen für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums.

Tabelle 16: SC-Preise pro Contag, Cons auf Burgen

| Jahr | Anzahl | Min   | 25%   | Median | 75%   | Max    | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-------|-------|--------|-------|--------|--------|-------|-------|
| 2002 | 10     | 18.13 | 21.58 | 23.08  | 27.50 | 49.44  | 26.69  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 6      | 14.50 | 20.00 | 24.58  | 27.19 | 100.00 | 35.14  | 131.7 | 101.0 |
| 2004 | 16     | 5.00  | 17.95 | 22.36  | 27.33 | 36.44  | 22.09  | 82.8  | 102.7 |
| 2005 | 34     | 0.00  | 23.00 | 27.79  | 31.67 | 39.67  | 26.12  | 97.9  | 104.3 |
| 2006 | 28     | 6.50  | 21.17 | 26.17  | 32.44 | 36.25  | 26.19  | 98.1  | 105.9 |
| .    | 94     | 0.00  | 21.00 | 25.67  | 31.33 | 100.00 | 26.09  | .     | .     |

Abbildung 7 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 7: SC-Preise pro Contag, Cons auf Burgen



Hier treten in den Jahren 2003 und 2004 sehr starke Schwankungen auf, die sich wohl vor Allem durch die kleine Zahl von Veranstaltungen ergeben. Da auch das Referenzjahr 2002 hier mit nur 10 Veranstaltungen vertreten ist, ist eine Bewertung der Ergebnisse nicht wirklich sinnvoll, wenn auch der Preisindex für die Jahre 2005 und 2006 etwas unter dem Referenzwert liegen.

### 2.2.9 Preisentwicklung, Ein-Tages-Cons

Obwohl Tabelle 1 keinen sehr deutliche Trend in der durchschnittlichen Länge der Cons andeutet, erscheint es interessant, die Preisentwicklung von Ein-Tages-Cons gesondert zu betrachten. Tabelle 17 zeigt die Entwicklung der Preise solcher Veranstaltungen. Auffällig sind hier die hohen Maximalwerte, die angenommen werden. Sie gehen offenbar auf hochpreisige Abendveranstaltungen in der Ambiente-Gastronomie zurück.

Tabelle 17: SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons

| Jahr | Anzahl | Min | 25%  | Median | 75%   | Max   | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-----|------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|
| 2002 | 86     | 0   | 5.00 | 7.50   | 12.50 | 117.9 | 10.36  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 65     | 0   | 5.13 | 7.25   | 11.17 | 100.0 | 11.17  | 107.8 | 101.0 |
| 2004 | 60     | 0   | 4.25 | 7.00   | 10.00 | 25.0  | 8.15   | 78.7  | 102.7 |
| 2005 | 141    | 0   | 2.00 | 5.67   | 8.75  | 111.0 | 8.08   | 78.0  | 104.3 |
| 2006 | 147    | 0   | 3.00 | 6.50   | 10.00 | 40.0  | 7.42   | 71.6  | 105.9 |
| .    | 499    | 0   | 3.38 | 6.50   | 10.00 | 117.9 | 8.69   | .     | .     |

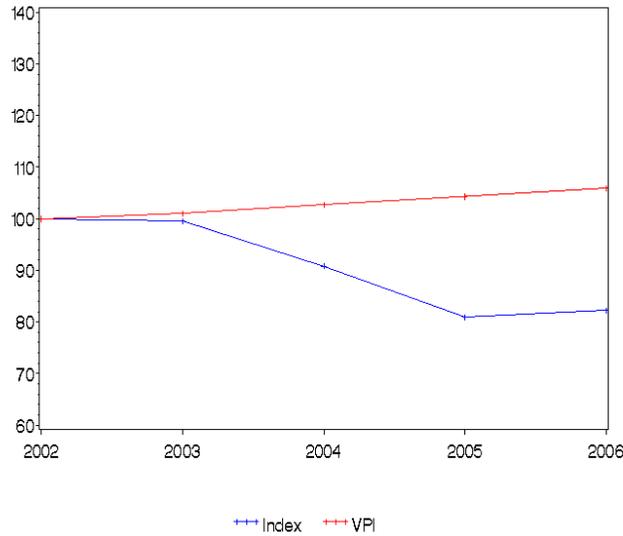
Um den Einfluß solcher doch eher außergewöhnlichen Veranstaltungen auf das Ergebnis zu eliminieren, wird in Tabelle 18 die Preisentwicklung von Tages-Larps unter 50 Euro gezeigt.

Tabelle 18: SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons unter EUR 50

| Jahr | Anzahl | Min | 25%  | Median | 75%   | Max | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-----|------|--------|-------|-----|--------|-------|-------|
| 2002 | 85     | 0   | 5.00 | 7.50   | 12.00 | 40  | 8.98   | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 63     | 0   | 5.00 | 7.25   | 10.40 | 35  | 8.94   | 99.5  | 101.0 |
| 2004 | 60     | 0   | 4.25 | 7.00   | 10.00 | 25  | 8.15   | 90.8  | 102.7 |
| 2005 | 140    | 0   | 2.00 | 5.59   | 8.75  | 45  | 7.28   | 81.0  | 104.3 |
| 2006 | 147    | 0   | 3.00 | 6.50   | 10.00 | 40  | 7.39   | 82.2  | 105.9 |
| .    | 495    | 0   | 3.25 | 6.50   | 10.00 | 45  | 7.92   | .     | .     |

Abbildung 8 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 8: SC-Preise pro Contag, Ein-Tages-Cons unter EUR 50



Die Hochpreisigen Veranstaltungen verursachen deutliche Schwankungen im Preisverlauf, doch ist sowohl in den unbereinigten als auch in den bereinigten Daten insgesamt ein deutlicher Preisrückgang zu verzeichnen.

### 2.2.10 Preisentwicklung, Drei-Tages-Cons

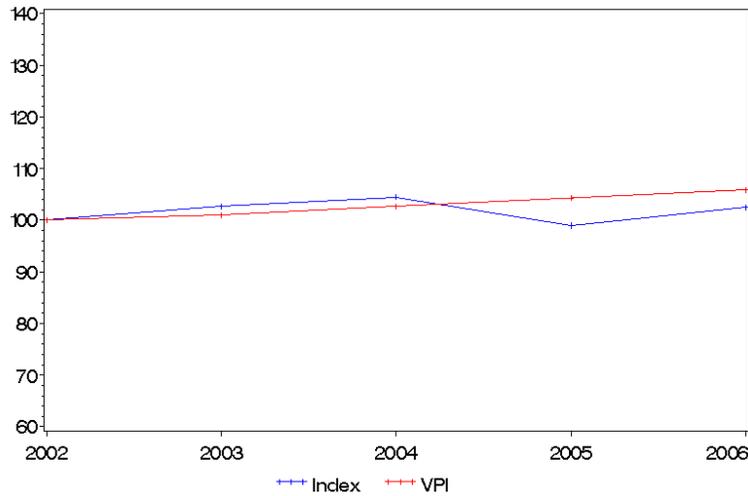
Auch die Preisentwicklung von Drei-Tages-Cons wird hier gesondert betrachtet. Tabelle 19 zeigt die Entwicklung der Preise solcher Veranstaltungen.

Tabelle 19: SC-Preise pro Contag, Drei-Tages-Cons

| Jahr | Anzahl | Min  | 25%   | Median | 75%   | Max   | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|------|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|
| 2002 | 225    | 0.64 | 9.17  | 13.17  | 19.26 | 43.06 | 14.10  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 171    | 0.67 | 9.06  | 13.33  | 20.00 | 34.58 | 14.48  | 102.7 | 101.0 |
| 2004 | 224    | 0.00 | 10.00 | 13.94  | 19.63 | 40.67 | 14.73  | 104.5 | 102.7 |
| 2005 | 287    | 0.00 | 8.89  | 12.50  | 19.17 | 36.67 | 13.95  | 99.0  | 104.3 |
| 2006 | 268    | 0.00 | 10.00 | 13.33  | 19.25 | 36.11 | 14.45  | 102.5 | 105.9 |
| .    | 1175   | 0.00 | 9.17  | 13.33  | 19.58 | 43.06 | 14.32  | .     | .     |

Abbildung 9 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 9: SC-Preise pro Contag, Drei-Tages-Cons



Nach einem Preisanstieg in den Jahren 2003 und 2004, der ganz knapp über dem Inflationsniveau liegt, gab es einen deutlichen Rückgang in 2005 und dann wieder einen leichten Anstieg. Insgesamt ergibt sich ein leichter Anstieg, der unter der allgemeinen Teuerungsrate liegt.

### 2.2.11 Preisentwicklung, Minimaler und Maximaler Preis

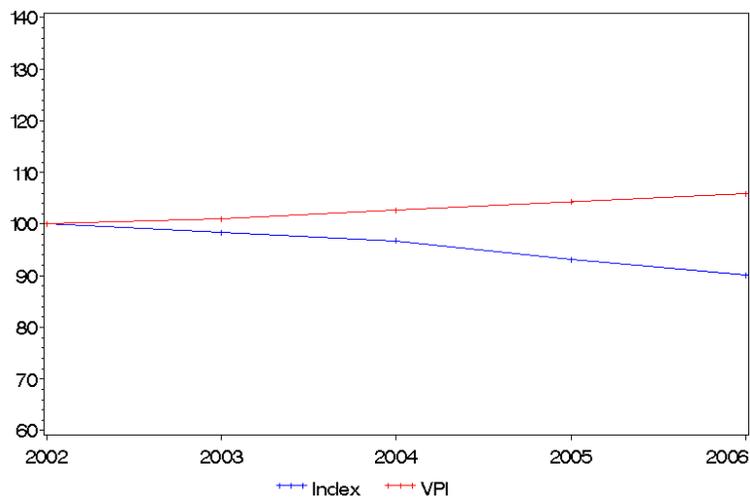
Um zu untersuchen, ob die Mittelwertbildung der Preise einer Veranstaltung zu stark harmonisierend wirkt, werden im Folgenden noch die Extreme untersucht. Tabelle 20 zeigt die Verteilungen der Conpreise für alle Cons für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums, wobei hier für jede Veranstaltung der jeweils niedrigste Preis angesetzt wurde. Diese Tabelle zeigt also die Preisverteilung aus Sicht eines Spielers, der seine LARP-Teilnahme ausschließlich auf den Preis optimiert, etwa stets als NSC teilnimmt, die preiswerteste Unterbringungs- und Verpflegungsoption wählt und alle Frühbucherrabatte mitnimmt.

Tabelle 20: Minimaler Preis pro Contag

| Jahr | Anzahl | Min | 25%  | Median | 75%   | Max    | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-----|------|--------|-------|--------|--------|-------|-------|
| 2002 | 450    | 0   | 5.00 | 8.00   | 13.33 | 117.90 | 9.58   | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 368    | 0   | 5.00 | 7.50   | 13.33 | 100.00 | 9.42   | 98.4  | 101.0 |
| 2004 | 425    | 0   | 5.00 | 8.33   | 13.33 | 40.67  | 9.27   | 96.8  | 102.7 |
| 2005 | 603    | 0   | 3.33 | 6.67   | 12.50 | 111.00 | 8.92   | 93.1  | 104.3 |
| 2006 | 586    | 0   | 3.75 | 6.67   | 11.67 | 41.00  | 8.63   | 90.1  | 105.9 |
| .    | 2432   | 0   | 5.00 | 7.50   | 12.73 | 117.90 | 9.11   | .     | .     |

Abbildung 10 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 10: Minimaler Preis pro Contag



Der mittlere Preis pro Contag bei Inanspruchnahme der jeweils billigsten Möglichkeit ein Con zu besuchen sinkt kontinuierlich über die Jahre hinweg. Das dürfte im Wesentlichen mit dem Ergebnis in Tabelle 12 korrespondieren. Es dürfte dennoch überraschen, daß die billigsten Preisstaffeln von 2002 bis 2006 im Schnitt um fast 10% billiger geworden sind.

Tabelle 21 zeigt die Verteilungen der Conpreise für alle Cons für jedes Jahr des Beobachtungszeitraums, wobei hier für jede Veranstaltung der jeweils höchste Preis angesetzt wurde. Diese Tabelle zeigt also die Preisverteilung aus Sicht eines Spielers, der aus irgendwelchen

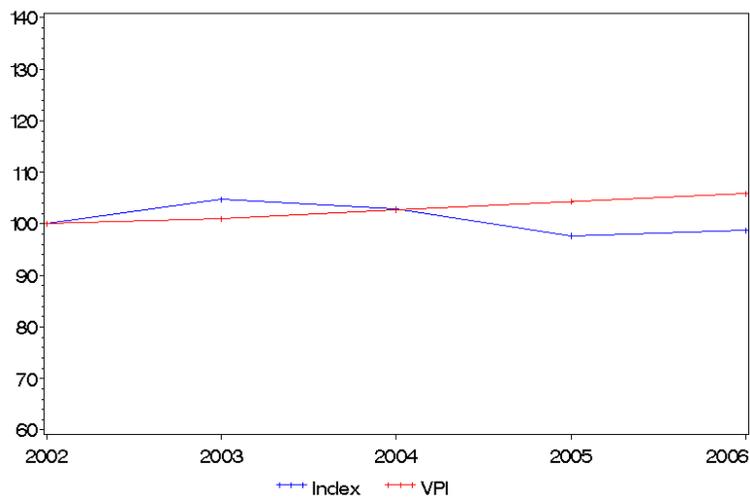
Gründen stets den teuersten Preis wählen muß, also etwa nie NSC spielt, den größten Luxus bei Verpflegung und Unterkunft wählt und nur kurzfristig buchen kann.

Tabelle 21: Maximaler Preis pro Contag

| Jahr | Anzahl | Min | 25%   | Median | 75%   | Max   | Mittel | Index | VPI   |
|------|--------|-----|-------|--------|-------|-------|--------|-------|-------|
| 2002 | 450    | 0   | 10.00 | 15.00  | 23.00 | 117.9 | 16.82  | 100.0 | 100.0 |
| 2003 | 368    | 0   | 10.95 | 16.67  | 23.33 | 100.0 | 17.63  | 104.8 | 101.0 |
| 2004 | 425    | 0   | 11.67 | 16.67  | 23.33 | 50.0  | 17.31  | 102.9 | 102.7 |
| 2005 | 603    | 0   | 9.00  | 15.00  | 23.33 | 111.0 | 16.44  | 97.7  | 104.3 |
| 2006 | 586    | 0   | 10.00 | 16.13  | 22.49 | 60.0  | 16.61  | 98.8  | 105.9 |
| .    | 2432   | 0   | 10.00 | 16.00  | 23.11 | 117.9 | 16.88  | .     | .     |

Abbildung 11 zeigt den Preisindex im Vergleich zum VPI.

Abbildung 11: Maximaler Preis pro Contag



Wie bereits in anderen Tabellen zeigt sich hier zunächst ein starker Anstieg in 2003, der sich aber in 2004 wieder auf das mittlere Teuerungsniveau reduziert und wiederum in 2005 und 2006 unter das Niveau von 2002 zurückgeht.

## 2.3 Fortschreibung der früheren Auswertung

Leider stehen ältere Daten als 2002 nicht mehr in gut strukturierter Form zur Verfügung. In der ersten Auswertung des Autors zum Thema [Hül03] wurden aber für die Jahre 1996 und 2001 ähnliche Daten zumindest zum Teil erfasst. Die Analysen umfaßten den jeweils günstigsten SC-Preis aus dem jeweils ersten Halbjahr der beobachteten Jahre. Tabelle 22 zeigt einen Teil der damaligen Ergebnisse und stellt diesen die vergleichbaren Daten aus dieser Analyse gegenüber. Die Jahre 2002 und 2003 sind in beiden Auswertungen vertreten. Das erste Halbjahr 2003 wurde allerdings in der vorangegangenen Studie bereits im Februar 2003 erfasst, so daß die Daten nicht vollständig waren. Die damalige Auswertung umfaßt 120 Veranstaltungen während in den Basisdaten dieser Analyse 198 Cons im ersten Halbjahr 2003 verzeichnet sind. Aus diesem Grund sind die älteren Ergebnisse für 2003 nicht vergleichbar und wurden hier nicht aufgeführt. Die Daten für 2002 weisen nur leichte Diskrepanzen auf, die vermutlich aus der unterschiedlichen Datenaufbereitung resultieren und wurden hier gegenübergestellt. Der VPI für die Jahre 1996 und 2001 wurde entsprechend der in Abschnitt 2.2.1 vorgestellten Methode aus [Bun07] ermittelt.

Tabelle 22: Günstigster SC-Preis im ersten Halbjahr

| Jahr   | Anzahl | Min  | 25%  | Median | 75%   | Max    | Mittel | Index | VPI   |
|--------|--------|------|------|--------|-------|--------|--------|-------|-------|
| (1996) | 31     | 1.02 | 9.30 | 17.04  | 22.16 | 27.48  | 15.91  | 113.6 | 92.1  |
| (2001) | 186    | 0.00 | 7.67 | 12.78  | 17.90 | 34.90  | 13.39  | 95.6  | 98.5  |
| (2002) | 185    | 0.00 | 8.33 | 13.33  | 19.67 | 118.00 | 14.53  | 103.8 | 100.0 |
| 2002   | 178    | 0    | 8.00 | 12.83  | 18.33 | 117.9  | 14.00  | 100.0 | 100.0 |
| 2003   | 198    | 0    | 8.00 | 11.25  | 18.33 | 60.0   | 13.08  | 93.5  | 101.0 |
| 2004   | 126    | 1    | 9.00 | 13.33  | 16.67 | 35.0   | 13.96  | 99.7  | 102.7 |
| 2005   | 244    | 0    | 6.83 | 10.00  | 16.67 | 111.0  | 12.45  | 88.9  | 104.3 |
| 2006   | 259    | 0    | 7.75 | 12.00  | 16.25 | 45.5   | 12.97  | 92.7  | 105.9 |
| .      | 1005   | 0    | 8.00 | 11.67  | 17.00 | 117.9  | 13.17  | .     | .     |

Aufgrund der zweifelhaften Vergleichbarkeit der Daten und der kleinen Zahl von Beobachtungen im Jahre 1996 fällt auch hier eine Analyse schwer. Die Tabelle zeigt jedoch auch keine Anhaltspunkte für eine deutliche Preissteigerung. Zwar ist der ermittelte Indexwert für 2001 mit 95,6 deutlich geringer als der Referenzwert, jedoch sind die Wert für 2003 und 2006 dann auch wieder niedrig. Der höchste Wert wäre hiernach sogar der von 1996.

### 3 Zusammenfassung und Ausblick

Insgesamt ergeben sich – wie bereits in früheren Analysen – wenig Anhaltspunkte für eine dramatische Teuerung bei LARP-Veranstaltungen insgesamt. Zelt-Cons mit Selbstverpflegung weisen eine Teuerung auf, die deutlich über dem Inflationsniveau liegt. Auch Veranstaltungen auf Jugendherbergen weisen eine Teuerung auf, die leicht über dem Inflationsniveau liegt, wobei man aber die Frage stellen könnte, inwieweit eine Steigerung von 7% über mehrere Jahre wirklich “drastisch” zu nennen ist. Andere Veranstaltungsgattungen bleiben ungefähr auf gleichem Niveau oder scheinen im Schnitt sogar billiger zu werden. Nutzt man konsequent alle Möglichkeiten, verbilligt auf eine Veranstaltung zu kommen, so ist der Durchschnittsbetrag, den man pro Contag aufwenden muß, sogar um fast 10% gesunken. Auch wenn man stets gezwungen ist, kurzfristig zu planen und immer die teuerste Staffel erwischt, ist der Conpreis im Mittel gleich geblieben oder sogar leicht gesunken.

Der vorliegende Datensatz bietet Ansätze zu einer tieferen Analyse der Preisfaktoren, die den Conpreis bestimmen. Regressionsmodelle, Varanz- oder Kovarianzanalysen könnten Aufschluß darüber geben, wie stark die einzelnen Einflußfaktoren auf den Gesamtpreis wirken. Der Autor hofft, diese in einer zukünftigen Arbeit präsentieren zu können.

## Literatur

- [Bun05] BUNDESAMT, Statistisches: *Pressemitteilung vom 27. September 2005*. [http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2005/09/PD05\\_\\_404\\_\\_p001,templateId=renderPrint.psml](http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Presse/pm/2005/09/PD05__404__p001,templateId=renderPrint.psml). Version: 2005. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Bun07] BUNDESAMT, Statistisches: *Preisindex Lebensunterhalt, Konsum*. <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Statistiken/Zeitreihen/LangeReihen/LebensunterhaltKonsum/Content100/lrleb02a,templateId=renderPrint.psml>. Version: 2007. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Hül02] HÜLS, Ralf: *Mehr zur Kostenentwicklung im LARP*. <http://members.dokom.net/huels/stat/teuro2.html>. Version: 2002. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Hül03] HÜLS, Ralf: *Kostenentwicklung im LARP*. <http://members.dokom.net/huels/stat/teuro.html>. Version: 2002-2003. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Wag06] WAGNER, Thilo: *Thilo Wagners Larp-Kalender*. <http://www.larpkalender.de/>. Version: 2002-2006. – [Online; Stand 03. Juni 2008]
- [Wik07] WIKIPEDIA: *Live Action Role Playing* — *Wikipedia, Die freie Enzyklopädie*. [http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Live\\_Action\\_Role\\_Playing&oldid=46511986](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Live_Action_Role_Playing&oldid=46511986). Version: 2007. – [Online; Stand 03. Juni 2008]